Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 39: **Inspiration Licht**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

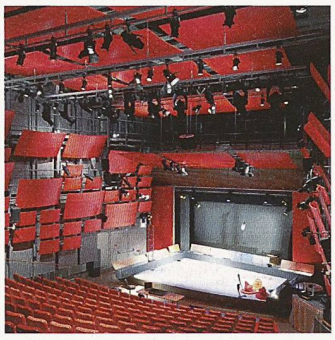
Schallsegel

Mit seinem Musikprogramm will das Zentrum Paul Klee sowohl das traditionell orientierte Publikum als auch eine neue Generation von Musikliebhabern ansprechen und einen Bezug zu den künstlerischen Ideen Paul Klees schaffen. Die Verbindung von bildender Kunst und Musik ist ein wichtiges Anliegen der Gründerfamilien Klee und Müller. Die dafür notwendigen Voraussetzungen hat der mehrfach preisgekrönte italienische Architekt Renzo Piano unter anderem mit dem Bau eines Auditoriums für 300 Personen geschaffen.

Den hohen Ansprüchen an Akustik und Design wurde von Anfang an durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Architekten, Akustikern und Ausführungsfirmen Rechnung getragen. Der Aufbau, die Radien und das Gewicht der Schallsegel entsprechen den Berechnungen des verantwortlichen Akustikers.

Eigens für diese Schallsegel wurden neue, schwer entflammbare Trägermaterialien entwickelt und produziert, um die Radien und die Flächengewichtsvorgaben einhalten zu können. Durch Einlage von Stahlblechen erhalten die Elemente zusätzliche Stabilität. Speziell entwickelte Montagevorrichtungen erlauben eine sichere und verstellbare Aufhängung. Dies ermöglicht eine individuelle Ausrichtung jedes einzelnen Schallsegels entsprechend der geforderten Akustik. Das Resultat ist eine optimale Raumakustik auf jedem Sitzplatz im Auditorium sowohl für Vorträge als auch für Konzerte. Den Design-Vorstellungen des Architekten konnte voll entsprochen werden. Die Schallsegel von Saint-Gobain Decoustics AG, in Ahorn furniert und gebeizt, sind im Farbton auf die Bestuhlung abgestimmt. Zusätzliche Stoffrollos hinter den Schallsegeln erhöhen den harmonischen Eindruck. Das Auditorium im Zentrum Paul Klee ist ein gelungener Beweis einer optimalen Zusammenarbeit von Architekten, Planern, Akustikern und Ausführungsfirmen und das Ergebnis steht für ästhetische und funktionale Qualität für wechselnde Präsentationen.

Decoustics AG | 8608 Bubikon
Tel. 055 293 39 -00 | Fax -01
www.decoustics.ch



Funktionsstoffe

Der Hersteller hochwertiger Dekostoffe Création Baumann hat sich international auch als Spezialist für Funktionsstoffe positioniert. Diese Stoffe werden insbesondere für die Lösung von akustischen oder Problemen der Lichtführung eingesetzt. Oft werden sie, wie etwa für die Sibelius Congress and Concert Hall in Lahti (Finnland) für den Einsatzort speziell entwickelt. Auch im von Renzo Piano entworfenen Zentrum Paul Klee in Bern werden Stoffe aus Langenthal eingesetzt. So werden im Auditorium unterschiedliche Anforderungen an die Schallabsorption mit Stoffrollos von Création Baumann gesteuert. Da die Rollos zur Absorption des Nachhalls nicht an den Fenstern sondern an den Wänden angebracht sind, wurde der Stoff im Inkjet-Verfahren mit einer Aufnahme der Wand bedruckt. Durch diesen Trompe-l'Œil-Effekt bleibt die architektonische Optik gewahrt. Im grossen Ausstellungssaal des Zentralhügels dienen transparente und sehr leichte Stoffe der Lichtführung. Mit an der Decke aufgehängten Stoffpaneelen wird diffuses Licht erzeugt. Starke Lichtquellen, die den wertvollen Bildern schaden könnten, werden so reflektiert und abgedämpft. Die im eigenen Haus verfügbaren Technologien wie Laserschnitt, Inkjet-Druck und Stoffbeschichtung sowie die eigene Weberei, Färberei und die Design- und Entwicklungsabteilung geben Création Baumann die Möglichkeit, gemeinsam mit grossen Architekten individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Création Baumann GmbH
Tel. +49-06074 3767 -0 | Fax -11
www.creationbaumann.de

Kalksandstein



Am 20. Juni feierte das Zentrum Paul Klee in Bern Eröffnung. Den Bau für die weltweit grösste Sammlung des Malers entwarf Stararchitekt Renzo Piano. Das Zentrum ist im Grundriss auf einem parallelen gekrümmten und radialen Raster ausgelegt und besteht aus drei Hügeln. Die Gesamtlänge beträgt ca. 180 m, die Breite ca. 70 m. Die Wände liegen auf einer gekrümmten Achse. Im mittleren Hügel befindet sich das Herzstück des Zentrums mit der Sammlung und den Wechselausstellungen. Der Südhügel ist reserviert für die Forschung, für die Seminarräume und die Zentrumsverwaltung. Aufgrund der ungewöhnlichen Gebäudegeometrie und der hohen Anforderungen in Bezug auf Klima und Energie, entschied sich Piano für den Werkstoff Kalksandstein.

«Die Wasseraufnahme ist mit diesem Baustoff wesentlich geringer als mit anderen Materialien» erklärt Herr Zurbriggen, Projektleiter der Firma Wirz AG, Bern, «ferner verfügt der Kalksandstein über eine hohe Schall- und Wärmedämmung». Herr Lanz, Bauführer der Firma Wirz AG: «Ja, und dank Massgenauigkeit und Topqualität der Kalksandsteine konnten wir allen Ansprüchen an das Mauerwerk gerecht werden.» Durch die professionelle Zusammenarbeit aller beteiligten Unternehmungen und der zielorientierten Bauleitung konnte der Betonbau trotz Zusatzarbeiten termingerecht zum Aufrichten des Stahlbaus der Bauherrschaft übergeben werden.

KSV Verband Schweizer Kalksandstein-Produzenten | 3250 Lyss
Tel. 032 387 92 -00 | Fax -01
www.kalksandstein.ch
Creabeton Materiaux | 3250 Lyss
Tel. 032 387 87 87
www.creabeton-materiaux.ch

Licht ist mehr



Mit dem Schwerpunkt «Licht» bietet Insensation – Interior Design Systems – Architekten die Kollektion aluware 2006 für Inneneinrichtungselemente an. Lichtmöbel, Lichttüren, Lichtwände und Lichttreppen werden aus einem patentierten System massgefertigt. Die Lichtobjekte aus hochwertigem eloxiertem Aluminium sind Bestandteile eines modularen Sortiments aus Designtreppen, Schiebe- und Trennwänden, Dreh- und Schiebetüren und Aufbewahrungssysteme.

In der Kombination einzelner Elemente überzeugen die Insensation-Objekte durch ihre Stärke als Inneneinrichtungssystem. Verschiebbare Möbel harmonisieren mit beleuchteten Schiebewänden. Licht mit semitransparenten Oberflächen kombiniert schaffen ein neues Raumkonzept, das bis heute gar nicht denkbar war.

Insensation | 4123 Allschwil
Tel. 061 481 17 17
www.insensation.ch

Stehleuchte

Die lichte Leichtigkeit mit Stil. Für diese Definition der modernen Arbeitswelt steht die schlichte Ästhetik der vielseitig einsetzbaren Tau-Stehleuchte. Mit ihren asymmetrisch auskragenden Leuchtköpfen verteilt sie das Licht gleichmässig auf der ganzen Werkfläche. Eine luzide Arbeitsatmosphäre ohne störenden Leuchtenfuss im Gesichtsfeld. Und das dank der Prismenstruktur des Acrylglases blendfrei. Mit Minergie-Licht.

LRG. Licht + Raum AG
3063 Ittigen
Tel. 031 924 77 -88 | Fax -80
www.lichtraum.ch

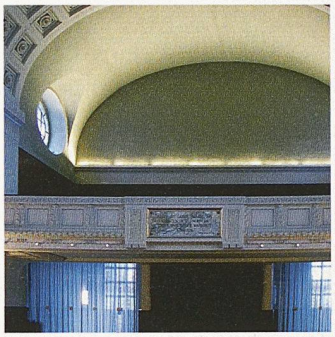
Hotel Puerta



Der einzigartige Mineralwerkstoff (Natural Acrylic Stone) LG-Himacs ist ein dauerhaftes, leicht zu verarbeitendes und auch bei hohen Ansprüchen uneingeschränkt erneuerbares Qualitätsmaterial. Kurz gesagt: Eine echte Revolution für feste Oberflächen erster Güte. Das zeigt sich eindrucksvoll im neuen Hotel Puerta América in Madrid, dem jüngsten Projekt des führenden spanischen Luxushotelkonzerns Hoteles Silken. Jean Nouvel, ein beteiligter Architekt, über den Baustoff: «Die Eigenschaften von LG HI-Macs erlauben ein uneingeschränkt stimmiges Ergebnis. Es lassen sich nahezu ohne erkennbare Fugen beliebige Formen sowie Möbel und Wände aus demselben Produkt gestalten.» Mit dem neuen Werkstoff erhalten Architekten, Designer, Projektleiter und Hersteller die Möglichkeit, ihre Konzepte für Flächenanwendungen in modernen Gebäuden nach dem höchsten Ausführungsstandard umzusetzen. Sämtliche Anwendungen von LG HI-Macs für feste Oberflächen im Hotel Puerta América wurden von dem deutschen Unternehmen Rosskopf & Partner AG realisiert. Die Firma verfügt bei Gesamtlösungen für den Innenausbau über fundiertes Know-how. Neben den traditionellen Werkzeugen setzte sie auch moderne Thermoform-Maschinen ein.

LG Chem Europe
Tel. 022 879 54 86
www.lgchemeurope.com

Kirchenbeleuchtung



Die Kreuzkirche in Zürich, von den Architekten Pfleghard & Haefeli als Zentralkirche über einem kreuzförmigen Grundriss geplant, wurde 1905 fertig gestellt. Im Rahmen der aktuellen Aussenrenovation durch das Büro Pfister Schiess Tropeano wurde auch eine Aktualisierung der Innenbeleuchtung angestrebt. Die Bedürfnisse der Nutzer und die Vorstellungen von Architekten und Denkmalpflege wurden in ein Beleuchtungskonzept eingebracht. Die Historischen Leuchten aus der Bauzeit blieben erhalten und wurden überprüft, bzw. auf den neuesten technischen Stand gebracht. Später montierte Leuchten wurden entfernt. Die Wandleuchten im Erdgeschoss und die Beleuchtung der Emporen sowie des Chores sind neu. Das indirekte Licht in die vier Gewölbedecken gibt der Kirche ein helleres, freundlicheres Gesamtbild.

Planung/Ausführung der Leuchten: Neue Werkstatt GmbH | 8400 Winterthur | www.neuewerkstatt.ch
Elektroplaner: Marcel Wyder, Zürich

Produktehinweise

Für den Abdruck von Produktehinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, c/o Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen.

